

Ideen und Inspiration zur Betreuung von Studierenden in Selbstlern-Phasen

In aller Kürze

- Struktur, Ablauf und Aufgaben klar formulieren
- Learning Outcomes transparent machen
- Konkrete Fragen stellen
- Auf die Besonderheiten von Selbstlern-Phasen hinweisen
- Studierende in Entscheidungen miteinbeziehen
- Mehrere Kommunikationskanäle öffnen und ansprechbar sein

Klarheit und Transparenz

- In Selbstlern-Phasen arbeiten die Studierenden selbstständig und individuell am Lernmaterial. Formulieren Sie daher Struktur, Ablauf und Aufgaben sehr klar und präzise, damit möglichst wenig Unklarheiten aufkommen können.
- Formulieren Sie insbesondere die Lehr- und Lernziele bzw. Learning Outcomes eindeutig und klar und stellen Sie diese transparent zur Verfügung. Binden Sie sie zum Beispiel prominent im Lernraum ein. So wissen die Lernenden immer, was von ihnen erwartet wird, und Sie vermeiden mögliche Unklarheiten.
- Zeigen Sie den Studierenden außerdem transparent, was Sie von ihnen erwarten, zum Beispiel indem Sie jeweils die Zeit verdeutlichen, die die Studierenden zur Bearbeitung eines Abschnitts ungefähr benötigen, oder indem Sie Bewertungskriterien zur Verfügung stellen.

Lernmotivation fördern

- Bieten Sie Studierenden, die noch nicht geübt darin sind, sich selbst zu motivieren oder zu strukturieren, Unterstützung. Beispiele dafür können Unterstützungsangebote der Hochschule (Workshops oder Beratung zu Selbstmanagement und so weiter) sein, auf die Sie hinweisen.
- Stellen Sie möglichst konkrete Fragen, wenn Sie ein Forum einbinden. Auf diese Weise steigt die Chance, dass es von den Studierenden tatsächlich genutzt wird.
- Verdeutlichen Sie mithilfe von visuellen Mitteln den Studierenden ihren Fortschritt. Beispiele können Badgets sein oder Kästchen, in denen die Studierenden abhaken können, wenn sie einen Abschnitt bearbeitet haben. Auf diese Weise zeigen sie den Studierenden, wo sie im Lernprozess stehen, was die Motivation der Lernenden steigern kann.

Selbstreguliertes und Selbstgesteuertes Lernen fördern

- Nicht alle Studierenden sind im Selbststudium gut geübt. Geben Sie aus diesem Grund zu Beginn eine Einleitung in Selbstlern-Phasen. Gehen Sie zum Beispiel darauf ein, welche Herausforderungen und Chancen es in Selbstlern-Phasen gibt oder stellen Sie eine Liste mit Lerntipps zur Verfügung.
- Beziehen Sie Studierende in Entscheidungen mit ein. Lassen Sie sie zum Beispiel Aufgaben oder Medien auswählen oder über die Reihenfolge entscheiden, in der sie die Lernmaterialien bearbeiten. Auf diese Weise übernehmen die Studierenden gezielt Verantwortung für ihr Lernen und Sie fördern das selbstgesteuerte Lernen Ihrer Studierenden.

Kommunikation anbieten und fördern

- Gerade in Selbstlern-Phasen ist es wichtig, mehrere Kommunikationskanäle zur Verfügung zu stellen. Beispiele können das Fragenforum im Lernraum, E-Mail oder ein Sprechstunden-Angebot sein. So können sich die Studierenden die Kanäle aussuchen, über die ihnen die Kommunikation am leichtesten fällt.
- Antworten Sie immer auf Fragen. So machen Sie deutlich, dass Sie Fragen ernst nehmen, und ermutigen Ihre Studierenden, weiterhin Fragen zu stellen.
- Bieten Sie Betreuungsoptionen nicht nur einmal am Anfang des Semesters an, sondern weisen Sie wiederholt darauf hin. Wiederholen Sie beispielsweise regelmäßig, über welche Kommunikationskanäle Sie zu erreichen sind.
- Falls möglich: Beziehen Sie studentische Hilfskräfte in die Kommunikation ein. Es fällt Studierenden womöglich leichter, ihre Fragen an andere Studierende zu richten als an Wissenschaftliche Mitarbeitende, Professoren und Professorinnen und so weiter.

Quellen

- Bremer, C. (o.J.): Online Lehren leicht gemacht! Leitfaden für die Gestaltung und Planung von eLearning-Veranstaltungen in der Hochschullehre. Online unter: https://www.bremer.cx/material/Bremer_Mehrwerte_Planung.pdf (zuletzt aufgerufen: 30.05.2022).
- e-teaching.org (2021): Selbststudium. Online unter: <https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/selbststudium> (zuletzt aufgerufen: 02.08.2022).
- Gerholz, K.-H. (2017): Der Weg zu selbstreguliertem Lernen als didaktische Herausforderung. In: Selbstbestimmt lernen – Selbstarrangements gestalten. Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit. Hg. von K. Armbrost-Weihs, C. Böckelmann und W. Halbeis. S. 27-38.
- Würffel, N. (2017): Gestaltung von Selbstlernphasen in Blended-Learning-Kursen. In: Selbstbestimmt lernen – Selbstarrangements gestalten. Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit. Hg. von K. Armbrost-Weihs, C. Böckelmann und W. Halbeis. S. 125-134.



weit&weiter
Am Windmühlenberg 30
38518 Gifhorn
+49 (0) 175 46 02 07 5
info@weitundweiter.de

Dieser Text steht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International – CC BY-SA 4.0. Bitte nennen Sie bei einer möglichen Nachnutzung die Autorinnen Lisa Hoffmann und Freya Willicks sowie als Quelle weit&weiter.